

# Starkes Comeback

Sparkassen-Bückeberg-Lauf lockt nach Corona-Pause zahlreiche Aktive auf die verschiedenen Strecken

**OBERNWÖHREN.** Nach langer Corona-Pause hat sich die Schaumburger Laufserie mit dem Sparkassen-Bückerberg-Lauf des TSV Eintracht Bückerberge eindrucksvoll zurückgemeldet. Den Halbmarathon gewann Garvin Krug (TWG Nienstädt-Sülbeck) in 1:16:27 Stunden. Bei den Frauen erreichte Gisela Hollstein (VfL Bad Nenndorf, W50) nach 21 Kilometern und geschätzten 350 Höhenmetern nach 1:46:29 Stunden zeitgleich mit Britta Claus (W45) das Ziel. Über zehn Kilometer siegte Steffen Meyer-Reus (M40, 42:40 Minuten), bei den Frauen setzte sich Pauline Berg (VfL Eintracht Hannover) in 43:42 Minuten durch. Sparkassen-Marktbereichsleiter Gerd Krome nahm nicht am Lauf teil, war dennoch sportlich unterwegs und für die Siegerehrungen eigens per Fahrrad „angereist“.

212 Teilnehmer gingen vom Start im Oberwöhrener Waldstadion auf die verschiedenen Strecken. Nach den Läufern gingen die Walker und Nordic Walker auf die Piste. „Das ist super“, freute sich Stephan Rauball, für den die Organisation der Laufveranstaltung als neuer TSV-Spartenleiter eine Premiere war. Mit so einer guten Resonanz sei kaum zu rechnen gewesen, weil die Anmeldung im Vorfeld nur schleppend verlaufen sei. „Aber wir haben dann noch ordentlich Werbung gemacht“, sagte Rauball.

Vor dem ersten Startschuss des Stadthäger Bürgermeisters Oliver Theiß galt es noch, Rückschläge zu verkraften, Helfer fielen durch Corona aus, zudem gab die Musikanlage kurzfristig den Geist auf. „Es war dennoch eine grandiose Veranstaltung, wir haben



Steffen Meyer-Reus, Sieger über zehn Kilometer (Dritter von links, Nummer 340), startet mit einem Lächeln im Gesicht.

FOTOS: UK

als Team großartige Arbeit geleistet“, freute sich Rauball. Sein Vorgänger Rolf Bohn hatte schon vor dem ersten Start so eine Ahnung: „Das Wetter spielt mit, dann ist die Stimmung immer gut.“

Auch Fußball-Schiedsrichterin Julia Kogel war am Start, hatte vor der ihr unbekannt Strecke durch den Bückerberg vor allem vor den Höhenmetern Respekt. „Den Halbmarathon hebe ich mir lieber für den Bückerburger Schlossparklauf auf“, sagte Kogel, die ihre angepeilte Zeit von unter 60 Minuten nur um 38 Sekunden verfehlte.

Viel Power hatte der zehn-jährige Lokalmatador Anton Flachsbart mitgebracht, der über zehn Kilometer nach 48:24 Minuten die Ziellinie

passierte. „Das ist die vierbeste Zeit von allen Teilnehmern. Der Junge ist Wahnsinn“, freute sich Eintracht-Vorstand Rainer Neumann-Buchmeier über viel Talent.

Überhaupt waren 62 Kinder am Start, der Großteil davon kam von der örtlichen Grundschule, weshalb auch der Kinder- und Familienlauf „Lauf für kleine Füße“ über zwei Kilometer sehr gut angenommen wurde. „Wir wollen das in Zukunft noch toppen“, kündigte Rauball an. Auch die Online-Anmeldung soll für die nächste 21. Auflage nächsten Jahr optimiert werden.

• Eine Foto-Galerie zum Lauf ist auf [sportbuzzer.de/schaumburg](https://sportbuzzer.de/schaumburg) online. Alle Ergebnisse finden Sie auf: [tsv-eintracht-bueckeberge.de](https://tsv-eintracht-bueckeberge.de)



Kurze Beine, große Ausdauer: Anton Flachsbart (links) wird über zehn Kilometer bei den Männern Vierter, dahinter läuft Frauensiegerin Pauline Berg.